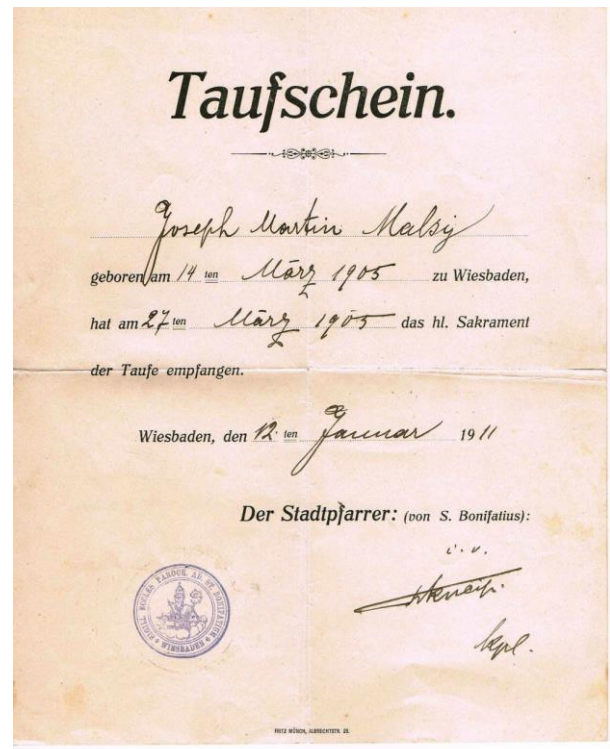


26. SONNTAG IM JAHRESKREIS Gott traut jedem zu, Gutes zu tun

Vorbereitung

- Taufschein – Bild ausdrucken
- Bild von ausgeflippten Jugendlichen



Einführung



Ihr seht hier einen wichtigen Schein. Es ist ein Taufschein. Alle getauften Christen haben einen solchen Taufschein. Er bestätigt, dass wir getauft sind. Seit unserer Taufe gehören wir zur großen Gemeinschaft der Christen. Wir nennen uns Christen, weil wir Freunde von Jesus Christus sind und zu ihm gehören.

Wenn wir uns alle versammeln, spüren wir etwas von der Gemeinschaft, die uns zusammenhält.

Kyrie-Rufe

1 Herr Jesus Christus, du bist unser Freund.

Herr, erbarme dich.

2 Herr Jesus Christus, du hältst unsere Gemeinschaft zusammen.
Christus, erbarme dich.

3 Herr Jesus Christus, mit dir dürfen wir Gottes Liebe feiern. Herr, erbarme dich.

Tagesgebet

Guter Gott, du hast uns zu deinen Freunden gemacht. Du willst uns froh machen, schenkst uns Mut und Zuversicht. Dein Wort lässt uns erkennen, was im Leben wichtig ist. Dafür danken wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.

Lesung: Gal 3,26-29

Lesung aus dem Brief an die Galater

Ihr seid auf Christus Jesus getauft und habt ihn gleichsam wie ein Gewand angezogen.

Es gibt jetzt nicht mehr den Unterschied zwischen Juden und Griechen,

zwischen Sklaven und Freien, zwischen Mann und Frau. Durch Jesus Christus seid ihr alle eins geworden.

[Evangelium: Mk 9,38-41 \(leichte Sprache\)](#)

Erklärung

Schaut euch miteinander das Bild mit den Jugendlichen an.

Sie sind ziemlich ausgeflippt und fallen durch ihr Äußeres auf: die bunten Haare, Tattoos...) Was denkt ihr über sie? Wie schätzt ihr sie ein? Was mögen sie in ihrer Freizeit tun?

Und das Mädchen auf dem Foto darüber?

Manchen Menschen trauen wir gar nicht zu, dass sie sich für etwas Gutes engagieren, weil uns ihr Aussehen befremdet. Es ist immer wieder überraschend, welche Leute Gutes tun, von denen wir es gar nicht erwarten. Wir lassen uns oft vom Äußeren täuschen.

Das Mädchen ist übrigens Malala Yousafzai, die mit 17 Jahren den Friedensnobelpreis bekommen hat, weil sie sich für Mädchenbildung in ihrer Heimat Pakistan eingesetzt hat.

Wer nicht so aussieht wie wir, trauen wir nicht viel Gutes zu.

So ähnlich ist es auch den Jüngern ergangen. Sie dachten, wer nicht zu uns gehört, kann nichts Gutes sein. Er kann nichts Gutes tun. Aber Jesus sagt darauf: Hindert keinen, Gutes zu tun! Vor Gott zählt die Liebe, die ein Mensch verschenkt. Er traut jedem zu, Gutes zu tun. Auch dir - und mir- und uns allen.

Fürbitten

Gott sieht in die Herzen der Menschen und freut sich über jede gute Tat. Zu ihm bringen wir unsere Bitten:

1 Wir beten für alle Menschen, die Gutes tun, obwohl es keiner sieht.

Wir bitten dich, erhöre uns.

2 Wir beten für alle Menschen, die darunter leiden, dass Andere schlecht über sie denken. **Wir bitten dich, erhöre uns.**

3 Wir beten für alle Menschen, die nicht verstanden werden, nur weil sie anders sind als die Anderen. **Wir bitten dich, erhöre uns.**

4 Wir beten für alle Menschen, die nur auf das Äußere sehen und über alle Fremden schlecht reden. **Wir bitten dich, erhöre uns.**

5 Wir beten für alle Menschen, die nicht getauft sind und von Jesus wenig wissen. **Wir bitten dich, erhöre uns.**

Denn du, guter Gott, willst alle Menschen froh machen. Schenke allen Kraft und Mut durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Vater unser

Schlussgebet

Lieber Gott, dein Sohn hat uns gezeigt, dass nur die Liebe zählt. So durften wir in dieser Feier deine Nähe spüren. Gib uns Kraft und Mut gut zu sein und Gutes zu tun durch Jesus Christus, unseren Herrn.
Amen.